

Neue Blicke aufs Schloss

**Schule - Michelstädter Gymnasiasten
bearbeiten das Anwesen im Kunstleistungskurs**

ERBACH/MICHELSTADT.

„Ein neuer Blickwinkel auf scheinbar Vertrautes kann zu neuen Erkenntnissen führen. Das Erbacher Schloss ist stets das gleiche geblieben. Man glaubt es aus Kindheitslagen in- und auswendig zu kennen. In Wahrheit hat es unendlich viele neue Facetten zu bieten. Wir sehen sie nur nicht mehr. Oder wir sehen sie nicht aus dem Blickwinkel der kreativen Jugend.“ Mit diesen Worten begrüßte der stellvertretende Rektor des Michelstädter Gymnasiums, Gunter Eckart, die Jury-Mitglieder, die sich in der Kunstscheune des Gymnasiums getroffen hatten, um die Schülerarbeiten des diesjährigen Kunstleistungskurses zu prämiieren.

Ein weltweit einmaliges kulturelles Ensemble

Der Jahrgang unter Leitung von Grit Metzler hatte das Thema „Schloss Erbach aus neuen Blickwinkeln betrachtet“ seit April dieses Jahres bearbeitet. Das historische Anwesen mit seinen Sammlungen sei ein weltweit einmaliges kulturelles Ensemble, meinen die Schüler. Deshalb wolle die Gruppe erreichen, dass diese Schätze auch von der Bevölkerung wahrgenommen und gewürdigt würden, erklärte der stellvertretende Schlossvereins-Vorsitzer, Manfred Kirschner. Er moderierte die Prämierung und führte die Juroren in die Thematik ein.

„Wir werden jedes Jahr Künstler aus der Region um ihre Sichtweise auf das Schloss bitten. Im vergangenen Jahr hatte sich die junge Künstlerin Christina Trumpfheller dieser Aufgabe angenommen, dieses Jahr der

Kunstleistungskurs. Das beste Bild wird das Motiv für das Etikett des Jahrgangssekts 2010 Schloss Erbach stellen.“

Jeder der Juroren aus den Sparten Künstler (Grit Metzler, Annette Volk, Petra Grantl, Lea Schwöbel), Gymnasium (Gunter Eckart), Stadtmarketing (Frank Reubold), aus der Betriebsgesellschaft Schloss Erbach (Petra Willige-Friedrich) und dem Vorstand Schlossverein (Manfred Kirschner, Peter Hofmann, Rene Mertens) bekam Punktekarten, die an die verschiedenen Arbeiten vergeben wurden.

Grit Metzler erläuterte, wie anspruchsvoll die Aufgabenstellung letztlich war. Die Arbeiten ihres Kurses fielen unterschiedlich aus - „detailgetreu bis verfremdet, gestalterisch bis experimentell, buntsandsteinfarben bis nachtschwarz“. Die Auswahl fiel nicht leicht, die Vielfalt war erstaunlich, erklärten die Juroren. Die Werke werden während einer Vernissage in den Schalterhallen der Sparkasse Odenwaldkreis an der Martin-Luther-Straße in Erbach am 17. November der Öffentlichkeit präsentiert. e

KONTAKT

Wer sich für die Arbeit des Fördervereins interessiert oder mitarbeiten möchte, kann über die E-Mail-Adresse info@schlossverein-erbach.de oder die Internetseite www.schlossverein-erbach.de Kontakt aufnehmen. Persönlich informieren die Vorstandsmitglieder Peter Hofmann (Telefon 06062 95610), Manfred Kirschner (06062 5933) Rene Mertens (06062 956086) und Alfred Schwöbel (06062 62518).